Gemeindebrief

Februar/März 2024

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt
www.dresden-zionskirche.de

Mit dem Licht unserer Osterkerze grüßen wir alle Leserinnen und Leser, wünschen eine gesegnete Passionszeit und ganz viel Osterfreude!

Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit. Halleluja!

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Tim 3,16

Liebe Gemeinde,
Das ganze Leben ist eine Schule. Ständig lernen wir dazu an Erfahrungen und auch an Handhabungen, die unseren Alltag betreffen. Unser Erfahrungs- und Lernschatz ändert sich von Generation zu Generation. Vieles wird nach meinem Eindruck immer schnelllebiger und flüchtiger. Doch unser Monatsspruch erinnert uns an die Lehre Gottes, die als Heilige Schrift niedergeschrieben wurde. Sie ist nahezu universal und inzwischen über mehr als drei Jahrtausende gültig. Was wir aus der Heiligen Schrift lernen, ermöglicht das Zusammenleben mit Gott und seiner Gemeinschaft. Sie weist zurecht, bessert und erzieht zur Gerechtigkeit, schreibt Timotheus. Damit formuliert er einen Leitgedanken, den wir in unser Herz pflanzen können.

Er sagt vor allem: Werdet selber immer besser; erzieht einander zur Gerechtigkeit. Oder – zusammengefasst: Strahlt das aus, was Jesus lebte. An der Liebe sollt ihr und Gott, auf den ihr vertraut, erkannt werden. Da hilft es besonders, wenn die Liebe sich in der Gerechtigkeit zeigt – gegenüber jedem Mann und jeder Frau. Zugleich schwingt in dieser Zeile mit: Und solltet ihr einmal mehr besitzen, als ihr braucht, dann teilt mit anderen. Das ist nur gerecht. An der Liebe wird unser Glaube erkennbar.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Wir können, wenn wir das wollen, meist noch besser werden in Sachen Liebe und Gerechtigkeit. Unser Adventsbasar zu Gunsten von „Brot für die Welt“ kann einen Beitrag dazu leisten. Unsere freiwilligen Helfer, die in der Winterzeit jeden Freitag die Kirchentür für die

Wohnungslosen öffnen, sorgen für ein Stück Gerechtigkeit für Menschen, die ohne Hilfe nicht weiterkommen. Viele, die nicht mehr selbst zupacken können, spenden reichlich Geld zur Unterstützung.

Diese Liebe für andere entspricht oft nicht unseren Wünschen, aber den Wünschen Gottes. Und die heißen: Liebe und Gerechtigkeit. Achtet einander, auch wenn ihr einander oft nicht versteht. Und versagt niemandem die Zuwendung. Das ist Leben im Glauben. Und die Gemeinden, die das ausstrahlen, werden von anderen gesehen und sind angesehen.

Ihre Pfarrerin Rummel

Auch 2023 trafen sich Jung und Alt am 2. Advent

in unserer Kirche, um sich durch die Musik mit dem Posaunenchor und einem geistlichen Impuls von Pfarrerin Rummel und Frau Buchmann auf die besondere Zeit des Jahres einstimmen zu lassen. Anschließend wurde im Untergeschoss gebastelt, erzählt, gegessen und getrunken. Vor allem aber wurde beim Basar gestaunt, erworben und **viel** gespendet: 1.112,70 Euro konnten für „Brot für die Welt“ eingezahlt werden. Wunderbar!

Der Film zum Sternsingerprojekt

bewegte am 6. Januar 2024 wieder kleine und große Gemeindeglieder. Au-
Dafür wurden 120,00 Euro gespendet!

Danke an alle, die zu diesen tollen Ergebnissen beigetragen haben!

Ökumenische Bibelwoche 2024
„Gott und Mensch – eine aufregende Beziehung“

Wie die Welt selbst sind die Texte im Buch Genesis (Urgeschichte) voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von „Alles war sehr gut“ zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen.

Termin	Ort	Thema
Mi. 14.2.; 18.00 Uhr	St. Paulus	Genesis 1,1-2,4a / Pfrn. B. Rummel „Zeit und Raum“ Ökumen.Gottesdienst
Mo. 19.2.; 15.00 Uhr	St. Paulus	Genesis 2,4a-3,24 / Herr Büchner „Gut und Böse“
Di. 20.2.; 15.00 Uhr	Zion	Genesis 4 / Pfr. H.-J. Rummel „Fluch und Schutz“
Mi. 21.2.; 15.00 Uhr	Paul-Gerhardt (Coschütz)	Genesis 6,1-4 Henoch 6-8 (Auszug) / Herr Worch „Fleisch und Geist“
Do. 22.2.; 19.00 Uhr	Zion	Genesis 6,5-8;7,1-10; 8,20-22 / Präd. Estel „Tod und Rettung“
Fr. 23.2.; 19.30 Uhr	St. Paulus	Genesis 9,1-17 / Herr Neumann „Bund und Leben“
So. 25.2.; 9.30 Uhr	Zion	Genesis 11,1-9 / Pfrn. B. Rummel „Sprache und Verwirrung“

Alle Jahre wieder...

sind nicht nur die Kinder unserer Gemeinde gespannt auf das Krippenspiel. So war es auch am Heiligen Abend 2023. Und sie wurden nicht enttäuscht. Gemeinsam mit vielen Gemeindegliedern und Gästen erlebten sie eine Geschichte, in der sich Aspekte aus dem heutigen Alltag mit der biblischen Geschichte, der guten Nachricht von der Geburt Christi, auf gelungene Weise verband.

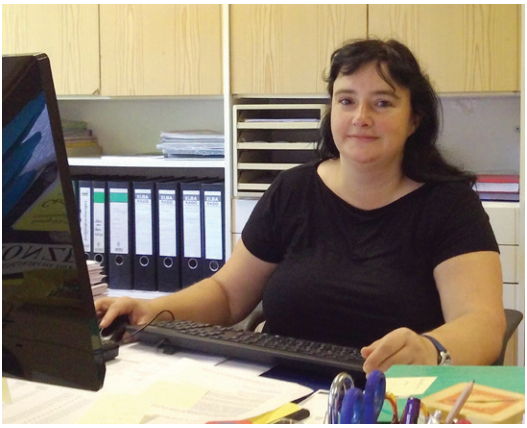
Einen herzlichen Dank an Anna-Magdalena Buchmann, die das Stück ersann und mit viel Geduld einübte. Ebenso ein großes Dankeschön an die 16 großen und kleinen Akteure, bei denen man die Freude und die Ernsthaftigkeit beim Spiel spürte. Da kommt jetzt schon Vorfreude auf, denn auch am 24.12.2024 wird es heißen: „Alle Jahre wieder..."

Claudia Kramer

---

22 Jahre im Dienst der Schwestern Coschütz und Zion –

davon 6 Jahre, seit 1. August 2017, in der Kanzlei unserer Zionskirchgemeinde!
Jeder kennt sie, jeder schätzt sie, **„unsere Sabine Bruns"**.



Sie war immer ansprechbar, sowohl bei Freud als auch bei Leid. Sabine Bruns hatte ein offenes Ohr für jeden egal wer es war und welche Probleme er hatte. Ihre ausgleichende Art sorgte immer für ruhige Gespräche. Auch wenn die Aufgaben in der komplizierten Kirchenverwaltung oftmals unlösbar schienen, Sabine Bruns fand immer eine Lösung!
Von Beginn ihrer Tätigkeit in Zion an ist sie ehrenamtlich in unserem Nachtcafé tätig und wurde ein wichtiges Mitglied im Team.

Für all das und noch vieles mehr dankt ihr der Kirchenvorstand ganz herzlich. Für den weiteren Lebens- und Berufsweg wünschen wir Sabine Bruns alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und erfüllende Aufgaben in ihrer neuen Tätigkeit.
Wir werden Sabine Bruns sehr vermissen!

Gerd Grabowski

Hallelu Hallelu Hallelu Halleluja

Das Osterfest ist das Fest der Auferstehung Christi. Jesus ist nicht gestorben, sondern er ist auferstanden. Er lebt. Die Menschen freuen sich und sie singen Halleluja, was ein hebräischer Jubelruf ist und „Lobet den Herrn“ bedeutet.

Wir haben „Hallelu“ zu einem unserer Lieblingslieder auserkoren. Immer wenn das blaue Kindergesangbuch in die Hand genommen wird, findet sich dieses Lied Nummer 193 meist mit und es liegt nicht an den aufgefalteten Seiten in diesem Teil des Buches. Vielmehr verleiht es eine Gute-Laune-Stimmung in Ton und Klang, welches den Kindern leicht von der Hand geht.
Die Kinder können bei dem Lied mitmachen, was alle animiert, dem Lied und Gesang beizuwohnen. Es ist ein schönes Sing- und Mitmachlied für jedes Alter. Wir haben das Lied im Gottesdienst kennengelernt und fanden es toll, wie enthusiastisch sich alle Generationen diesem Lied mit Herz und Seele hingaben.

Für uns Erwachsene ist wiederum das sonore Hallelujah des kanadischen Singer-Songwriters Leonard Cohen sehr inspirierend. Es ist ein – auch außerhalb der Kirche – bekanntes Lied, das von der Bibel inspiriert ist, aber auch von Gefühlen wie Liebe und Traurigkeit erzählt. Es beginnt mit einer Geschichte aus dem Alten Testament über König David, der Musik macht, um Gott zu loben. Cohen singt darüber, wie Liebe kompliziert sein kann, und benutzt Geschichten aus der Bibel, wie die von David und Batseba sowie Samson und Delilah, um dies zu zeigen.

Grafik: Dr. Lothar Ameling

In diesem Sinne hoffe ich, euch mit dem *Hallelu'* und *Hallelujah* inspirieren zu können und vielleicht schwingt ihr dazu auch mal singend das Tanzbein.

Aline Ameling

Jahresplan 2024

Stand Januar

Februar
- 12. bis 14. Februar: Kinderbibeltage in Auferstehung (siehe S. 7)
- 14. bis 25. Februar: Ökumenische Bibelwoche (siehe Seite 3)

März
- 29. März: Karfreitag, Kreuzweg der Jugend
- 31. März: Osterfest, Familiengottesdienst

April
- 13. April: Frühjahrsputz
- 7. April: Konfirmation in Gittersee mit Konfirmanden von Paul-Gerhardt, Zion und Auferstehung

Mai
- 2. bis 5. Mai: Landeskonficamp in Grünheide
- 8. Mai: Ökumenische Seniorenausfahrt nach Frauenstein
- 19. Mai: Pfingsten
- 25. Mai: Familientag mit Ausflug und Übernachtung in Zion

Juni
- 15. Juni: Sommerfest

August
- 11. August: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Auferstehungskirche

September
- 30. August bis 1. September: Konfirmandenrüstzeit in Sohland
- 22. September: Erntedankfest mit Suppenessen

Oktober
- Herbstputz
- 31. Oktober: Reformationstag und Kirchweihfest in Zion mit der Pfarrerband „Schwarze Löcher“

November
- 27. November: Basteln für den Adventsbasar
- 11. November: Martinsumzug von der Kirche Gittersee zum Gemeindehaus Coschütz

Dezember
- 8. Dezember: 2. Advent – Musikalische Vesper mit anschließendem Basar für „Brot für die Welt“ und gemütlichem Beisammensein für Jung und Alt

Am Heiligen Abend wird zu den vertrauten Zeiten Christi Geburt gefeiert: Gott wird Mensch und lebt unter uns.
Mit diesem Vertrauen werden wir am Silvesterabend das Jahr verabschieden und unter Gottes Segen das neue Jahr beginnen.

So Gott will und wir leben, werden wir das tun.

Jakobus 4,15

Wir laden herzlich ein!

Offener Kindertreff (1. bis 6. Klasse)

Donnerstags ab 15.15 Uhr (nicht in den Schulferien)**:**

- Biblische Geschichten erzählen, bis 3. Klasse
- Gemeinsames Essen, Trinken, Spielen und Basteln
- 16.30 Uhr Themenangebote für ältere Kinder

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderbibeltage in Auferstehung

12. bis 14. Februar

Thema: „Mal sein, der ich sein will“ – für Christenlehrekinder der 1.-6. Klasse der vier Schwesterkirchgemeinden
Kosten: 15 € (jedes weitere Geschwisterkind: 10 €)

Verbindliche Anmeldung bis 10.2.2023 im Pfarramt der Auferstehungskirche oder bei Anna-Magdalena Buchmann.
E-Mail: am.buchmann@web.de

Herzliche Einladung zum Familientag

am 25. Mai

mit Ausflug und Übernachtung in Zion.
Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Anna-Magdalena Buchmann

---

1. Advent, 2023: Taufgedächtnis und Erstabendmahl für Kinder

Zehn Kinder standen am 1. Advent im Christenlehrezimmer voller Erwartung bereit. Sie hatten sich in den Wochen zuvor mit Anna-Magdalena Buchmann auf ihr erstes Abendmahl vorbereitet. Beim Klang der Orgel schritten sie feierlich zum Altar und stellten Kelche, Patenen und die Hostiendose bereit. Doch bevor sie sich zum Abendmahl einreihten, entzündeten sie zur Tauferinnerung ihre Taufkerze oder eine Taufgedächtniskerze. Der Lichtschein strahlte mitten im Kirchenraum und die Gemeinde freute sich mit ihnen. Der Chor sang und so erlebten wir einen besonderen Advent – Große und Kleine machen sich auf den Weg, damit Gott in ihrem Herzen wohnen kann.

Beatrice Rummel

Gottesdienste in Zion

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurec	
	Zion
4. Februar Sexagesimä	**9.30 Uhr Gottesdienst** / Prädikant Estel Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
11. Februar Estomihi	**9.30 Uhr Gottesdienst** / Pfrn. Rummel anschließend Kirchencafé, siehe Seite 10
14. Februar Aschermittwoch	**18.00 Uhr Ökumenischer Go**
18. Februar Invokavit	**9.30 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl / Pfrn. Rummel
25. Februar Reminiszere	**9.30 Uhr Gottesdienst, Abschluss Bibelwoche** / Pfrn.Rummel Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, de	
3. März Okuli	**11.00 Uhr Gottesdienst** / Prädikant Estel
10. März Lätare	**9.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der Schwes** **18.00 Uhr Abendgottesdienst** in Zion / Pfrn. Rummel und Pfrn. Silvia Kramer, Söderala (Schweden)
17. März Judika	**11.00 Uhr Gottesdienst** / Pfrn. Rummel Vorstellung der Konfirmanden
24. März Palmsonntag	**10.00 Uhr Familienkirche** / Vorbereitungsteam
28. März Gründonnerstag	
29. März Karfreitag	**11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend** / Frau Buchmann Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
31. März Ostersonntag	**11.00 Uhr Familiengottesdienst** / Pfrn. Rummel Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in Zion)
1. April Ostermontag	**9.30 Uhr Gemeinsamer**

chtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
2. Timotheus 3,16

Auferstehung	Paul-Gerhardt	Annen-Matthäus
9.30 Uhr Gottesdienst	**11.00 Uhr Gottesdienst** KiGo (Coschütz)	**9.30 Uhr Gottesdienst** KiGo (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl	**11.00 Uhr Gottesdienst** (Coschütz)	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Annenkirche)
ttesdienst, Beginn der Bibelwoche, in St. Paulus		
9.30 Uhr Gottesdienst eingeschl. Abendmahl	**11.00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl (Coschütz)	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl	**11.00 Uhr Gottesdienst** (Coschütz)	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Annenkirche)

n Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Markus 16,6

9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	**11.00 Uhr Gottesdienst** zum Weltgebetstag KiGo (Coschütz)	**11.00 Uhr Gottesdienst** (Matthäuskirche)
sterkirchgemeinden im Gemeindehaus der Auferstehungskirche / Pfarrer Sawatzki mit Vorstellung von Pfarrer Hans-Jörg Rummel		
9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Coschütz)	**11.00 Uhr Gottesdienst** (Matthäuskirche)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Coschütz)	**11.00 Uhr Gottesdienst** (Annenkirche)
19.30 Uhr Tischabendmahl	**18.00 Uhr Tischabendmahl** (Coschütz)	**14.30 Uhr Tischabendmahl** (Annenkirche)
9.30 Uhr Gottesdienst eingeschl. Abendmahl	**9.30 Uhr Gottesdienst** (Coschütz)	**14.00 Uhr Gottesdienst** (Annenkirche)
6.00 Uhr Osternachtfeier anschl. Osterfrühstück **9.30 Uhr Gottesdienst**	**9.30 Uhr Familien-GD** (Coschütz)	**6.00 Uhr Andacht** zur Osternacht **11.00 Uhr Gottesdienst** (beides Matthäuskirche)
Gottesdienst in der Annenkirche / Pfrn. Hinz		

Veranstaltungen – Zion

7. Februar **12.00 Uhr – Musik und Wort zur Mittagszeit**

Werke von Marco Bordogni
Julius Reppe – Posaune
Michael Kramer – Wort

11. Februar **nach dem Gottesdienst – Kirchencafé**

Thema: „Schöpfungsgerechte Energie-Zukunft“
Referent: Fritz Pielenz, ehemaliger Energiereferent der Stadt Dresden und aktiv bei „Parents for Future“ Dresden.

20. Februar **15.00 Uhr – Treff am Dienstag**

Im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche laden wir zum Nachdenken und zum Gespräch über Thema 3: „Fluch und Schutz “ (Genesis 4) ein.
Referent: Pfarrer H.-J. Rummel

5. März **18.00 Uhr – Taizé-Andacht**

mit dem Chor der Zionsgemeinde

13. März **12.00 Uhr – Musik und Wort zur Mittagszeit**

Geistliche Lieder singt
Yalun Zhang – Tenor
Pfrn. Beatrice Rummel – Wort

26. März **15.00 Uhr – Treff am Dienstag**

„Lebensbegleitung für Kinder und ihre Familien: was ist ambulante Kinderhospizarbeit?“
Annette Lindackers (Öffentlichkeitsarbeit) berichtet über die Arbeit des Kinderhospizvereins.

„Living Water“ Jugendgottesdienst 3. Februar, 19.00 Uhr

Mein Glaube könnte so frei und unbeschwert sein, wäre da nicht ständig dieser Zweifel: Bin ich wirklich gut genug? Kann ich wirklich vertrauen? Gibt es wirklich diesen Gott?
Zweifeln ist echt anstrengend. Aber vielleicht muss ich manchmal einfach zweifeln, um danach zu wissen, dass mich mein Glaube zweifellos trägt.

Annen-Matthäus-Gemeinde (Auswahl)

20. März, 19.30 Uhr, Konzert
Messias G. F. Händel
Collegium 1704

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

7. Februar und 6. März, jeweils 14.00 Uhr
Café im Kirchsaal in Coschütz

26. Februar und 25. März, jeweils 15.00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene in Coschütz

16. März in Coschütz, 10.00 Uhr
Osterbasteln, Bitte ausgeblasene Eier mitbringen.

Auferstehungsgemeinde (Auswahl)

13. Februar, 12. März, jeweils 15.00 Uhr
Seniorentreff

12. bis 14. Februar
Kinderbibeltage
Thema: „Mal sein, der ich sein will“ weitere Informationen siehe Seite 7

15. März, 19.30 Uhr, Konzert
mit Gerhard Schöne und Wieland Wagner

24. März, 18.00 Uhr, Taizé-Andacht

Weltgebetstagsgottesdienst in Coschütz

Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst am **3. März 2024, 11.00 Uhr** in die Paul-Gerhardt-Gemeinde nach Coschütz, Windbergstr. 20 ein.
Thema: „Palästina ...durch das Band des Friedens“
Die über viele Jahre direkt am Weltgebetstag stattfindende Veranstaltung mit Gottesdienst, Ländervorstellung, Verkostung typischer Landesgerichte entfällt in diesem Jahr. Aus den beteiligten Gemeinden Auferstehung, St. Paulus, Lukas, Zion hat sich keine tragfähige Vorbereitungsgruppe zusammengefunden. Wir bedauern dies sehr und hoffen dennoch darauf, dass in unseren Gemeinden neue Ideen wachsen, um den Weltgebetstag zukunftsfähig für uns zu machen.

Christel Simon, Vorbereitungsgruppe

Kirchgeld 2024

Liebes Gemeindemitglied,
Krisenmodus ist zum Wort des Jahres 2023 gewählt worden, weil es wohl am deutlichsten die Situation in unserer Gesellschaft widerspiegelt. Kirche ist ein Teil davon, möchte aber nicht aus dem Krisenmodus heraus das Leben der Gemeinde gestalten, sondern aus Werten, die uns das Evangelium von Jesus Christus mit ins Leben gibt. Es ist schön, auf ausreichend finanzielle Mittel zurückgreifen zu können, wenn wir Höhepunkte in unserer Gemeinde für alle Generationen gestalten: Familienwandertag, Sommerfest, ökumenische Begegnung mit St. Paulus, Kirchweihfest, Rüstzeiten mit Konfirmandinnen wie Konfirmanden und den Kindern der Christenlehre. Kirchgeldpflichtig sind alle Gemeindeglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr. Als Orientierungswert, siehe Tabelle, gelten 0,3 % der jährlichen Netto-Einnahmen. Wir danken allen, die unsere Kirchgemeinde immer wieder von Neuem unterstützen und sich einbringen. Mit viel Ideenreichtum wie auch Spenden- und Tatkraft wollen wir auch das Jahr 2024 fröhlich und unverzagt unter Gottes Segen begehen.

Dankbar grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes
Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Monatliche Nettoeinnahmen			Monatsbetrag	Jahresbetrag
	bis	374,99 €	0,50 €	6,00 €
375,00 €	bis	499,99 €	1,00 €	12,00 €
500,00 €	bis	624,99 €	2,50 €	30,00 €
625,00 €	bis	749,99 €	2,75 €	33,00 €
750,00 €	bis	874,99 €	3,00 €	36,00 €
875,00 €	bis	999,99 €	3,25 €	39,00 €
1000,00 €	bis	1124,99 €	3,50 €	42,00 €
1125,00 €	bis	1249,99 €	3,75 €	45,00 €
1250,00 €	bis	1374,99 €	4,00 €	48,00 €
1375,00 €	bis	1499,99 €	4,25 €	51,00 €
1500,00 €	bis	1624,99 €	4,50 €	54,00 €
1625,00 €	bis	1749,99 €	4,75 €	57,00 €
1750,00 €	bis	1874,99 €	5,00 €	60,00 €
1875,00 €	bis	1999,99 €	5,50 €	66,00 €
2000,00 €	bis	2124,99 €	6,00 €	72,00 €
2125,00 €	bis	2249,99 €	6,50 €	78,00 €
2250,00 €	bis	2374,99 €	7,00 €	84,00 €
2375,00 €	bis	2499,99 €	7,50 €	90,00 €
	über	2500,00 €	0,3% der monatlichen Nettoeinnahmen	0,3% der jährlichen Nettoeinnahmen

Die Bankverbindung für die Kirchgeldzahlung finden Sie auf Seite 15 und auf unserer Website *www.dresden-zionskirche.de/kirchgeld*. Kirchgeld ist als Spende steuerlich absetzbar.

montags

Posaunenchor:		18.00 Uhr

dienstags

Treff am Dienstag:	**27.2.; 26.3.**	15.00 Uhr
Kurrende [1]:		15.00 Uhr
Vorkurrende [1]:		16.00 Uhr
Blockflöten [1]:		16.30 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis [1]:		17.00 Uhr
Volksliedersingen:		17.30 Uhr
Chor:		18.00 Uhr

donnerstags

Kindertreff [1]:		15.15 Uhr
Bibelkreis:	**1.2.; 7.3.**	19.00 Uhr

freitags

Konfirmanden Klasse 7/8 [1]:		17.15 Uhr

Teestube Gittersee, Rathausstr. 4, 01189 Dresden

[1] außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs sind im Gemeindebüro zu erfragen oder unserer Website zu entnehmen.

Verwaltungsmitarbeiter/in für Zion gesucht

In der Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde ist die Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin / eines Verwaltungsmitarbeiters für die Kirchgemeindeverwaltung ab dem 1.3.2024 neu zu besetzen.
Teilzeitzeitbeschäftigung mit 30 Prozent (12 h/Woche)
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website. Auch über den QR-Code erreichbar.

Mitarbeiter

Pfarrerin :	Beatrice Rummel	Tel. 01514 2115669
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat-Theumer	Angela.Ballendat@evlks.de
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde
Monate November und Dezember 2023

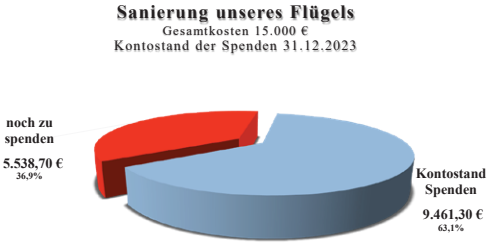
HERR, auf dich traue ich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden,
errette mich durch deine Gerechtigkeit!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

aus Psalm 31

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

Spendenstand „Eine Taste für Zion“

Erst erschien uns das Ziel fast unerreichbar und nun sind wir ihm schon ganz schön nah gekommen, 9461,30 € wurden bereits gespendet. Einen ganz herzlichen Dank allen Spendern! Den Rest, denken wir, werden wir auch noch schaffen!



Nutzen Sie für Ihre Überweisung:
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche
IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12
Verwendungszweck:
RT-Nr. 0920 Flügel

Dorothee Eychmüller
und Gerd Grabowski

Abbildungen:
Titelseite/Rückseite Kramer; S. 2 Rummel; S. 3 Weltgebetstag 2024 © Banner WGT e.V., www.grafikbuero-sonnhuter.de; S. 4 Kramer, Rabe; S. 5 Lothar Ameling; S. 7 Petzold, Grafik: Calwer Verlag Stuttgart, Rummel; S. 10 epd bild/Heike Lyding, Timo Klostermeier/pixelio.de, Susanne Schmich/pixelio.de

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Gemeindebüro:	Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93	
E-Mail:	kg.dresden_zion@evlks.de	
Internet:	*www.dresden-zionskirche.de*	
Öffnungszeiten:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfrn. Rummel	Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: G. Grabowski, C. und M. Kramer, Fr. Mossal, W. Leonhardt, M. Lippmann, C. Petzold, B. Rummel
Redaktionsschluss: 1. Januar 2024; für nächste Ausgabe 1. März 2024
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Den Inhalt der namentlich gezeichneten Artikel verantworten die Autoren selbst. Er stimmt nicht automatisch mit der Meinung der Redaktion überein.

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

A
Ω
2024